

Fotos finden sich unter <http://eventfoto.at/album/2380> Frauen in der OÖVP/Fotograf Andreas Maringer

Erste „Eferdingerin“ vergeben

Erstmals wurde die Eferdingerin des Jahres 2021 in den Kategorien

- Arbeitswelt, Wirtschaft, Landwirtschaft, egal ob selbständig oder angestellt
- Gesellschaft, Familie, Ehrenamt, soziales Engagement
- Wissenschaft, Bildung und Technik und
- Kunst und Kultur

im Rahmen einer Festveranstaltung am 26. August 2021 im Garten der Geheimnisse in Stroheim vergeben.

„Allein der Preis hat bewirkt, dass über die Leistungen der Frauen nachgedacht wurde. Mit der Nominierung konnte die Wertschätzung zum Ausdruck gebracht werden. Viele haben diese Möglichkeit genutzt und wunderbare Frauen nominiert.“ freuen sich die Initiatorinnen des Frauenpreises, die Frauen in der OÖVP Eferding.

Alle Nominierten erhielten als Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung eine Ehrenurkunde

Für den Frauenpreis nominiert waren:

Nachname	Kategorie
Karin Aigner	Wirtschaft
Gerlinde Arzt	Kunst
Ingrid Baratsits	Gesellschaft
Herta Bauer	Gesellschaft
Dr. ⁱⁿ Elisabeth Dienstl	Wissenschaft
Bernadette Doblmann	Wirtschaft
Erna Finzinger	Gesellschaft
Ingrid Gumpelmaier-Grandl	Wirtschaft

Hilda Gumpoldsberger	Gesellschaft
Dr. ⁱⁿ Katharina Gruber	Wirtschaft
<i>Mag.^a Cordula Hanisch</i>	Gesellschaft
Iris Häuserer	Gesellschaft
Gabriele Lahner	Gesellschaft
Mag. ^a Elisabeth Lef	Kunst
Sophie Lindinger	Kunst
Ulrike Mager	Wirtschaft
Mag. ^a Rebecca Mair	Gesellschaft
Regina Mayer	Wirtschaft
<i>Karin Peschka</i>	<i>Kunst</i>
Mag. ^a art. Antonia Riederer	Kunst
<i>Elfriede Ritzberger</i>	<i>Gesellschaft</i>
Mag. ^a art. Marie Ruprecht-Wimmer	Kunst
<i>Mag.^a Marianne Sautner</i>	<i>Gesellschaft</i>
Erika Schapfl	Gesellschaft
Viktoria Schapfl	Gesellschaft
Mag. ^a Michaela Schwinghammer-Hausleitner	Wirtschaft
Augustine Wiesinger	Gesellschaft
Dr. ⁱⁿ Julia Zukrigl	Wirtschaft

Bildunterschrift IMG_3991: Ehrung der Nominierten

Von links nach rechts:

1. Reihe: Initiatorin: Bezirksobfrau der Frauen in der OÖVP Eferding Mag.^a Andrea Leutgöb-Ozlberger, Nominierte: Gabriele Lahner, Augustine Wiesinger, Mag.^a art. Marie Ruprecht-Wimmer, Regina Mayer, Dr.ⁱⁿ Elisabeth Dienstl, Herta Bauer, Hilda Gumpoldsberger, Ulrike Mager, Iris Häuserer, Erika Schapfl, Viktoria Schapfl
2. Reihe: Dr.ⁱⁿ Julia Zukrigl, Mag.^a Michaela Schwinghammer-Hausleitner, Mag.^a art. Antonia Riederer, Mag.^a Elisabeth Lef, Sophie Lindinger, Ingrid Gumpelmaier-Grandl, Erna Finzinger, Gerlinde Arzt, Karin Aigner, Ingrid Baratsits, Bernadette Doblmann, Dr.ⁱⁿ Katharina Gruber, Mag.^a Rebecca Mair

Es war gelungen die Preisträgerinnen bis zur Veranstaltung geheim zu halten.

Der Frauenpreis „Die „Eferdingerin“ würdigt die zahlreichen Facetten des Frauenlebens.

„Auch wenn jede einzelne Nominierte preiswürdig ist, so kann stellvertretend nur eine in jeder Kategorie den Preis erhalten. Es ist sehr erfreulich, dass wir mit der Auswahl auch die Vielfalt unseres Bezirkes darstellen können, indem alle Generationen und verschiedene Gemeinden unter den Preisträgerinnen vertreten sind.“ freuen sich die Initiatorinnen Bezirksobfrau der Frauen in der OÖVP Eferding Andrea Leutgöb-Ozlberger und Stadträtin Astrid Zehetmair

Unter den 29 Einreichungen – alles Frauen, die Großartiges für den Bezirk Eferding leisten - wählte die Jury insgesamt fünf Preisträgerinnen aus.

Neben den 4 Preisen in den Kategorien Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Kunst wurde zusätzlich ein Sonderpreis verliehen.

- *Ingrid Gumpelmaier-Grandl aus Eferding (Kategorie Wirtschaft)*
- *Herta Bauer aus Alkoven (Kategorie Gesellschaft und Ehrenamt)*
- *Primaria Dr.ⁱⁿ Elisabeth Dienstl aus Aschach (Kategorie Wissenschaft)*
- *Sophie Lindinger, eine gebürtige Eferdingerin, (Kategorie Kultur) und*
- *Gabriele Lahner aus Hartkirchen (Sonderpreis für ihr Engagement in der musikalischen Jugendarbeit),*

*erhielten mit der „Eferdingerin“ eine **Skulptur** aus dem Atelier der Eferdinger Künstler Elisabeth und Bruno Lipp aus Alkoven.*

Jede der fünf „Eferdingerinnen“ ist ein eigens angefertigtes Unikat.

*Bildunterschrift von links nach rechts **IMG 000 Preisträgerinnen** Herta Bauer aus Alkoven (Kategorie Gesellschaft und Ehrenamt), Primaria Dr.ⁱⁿ Elisabeth Dienstl aus Aschach (Kategorie Wissenschaft), Ingrid Gumpelmaier-Grandl aus Eferding (Kategorie Wirtschaft), Mag.^a Andrea Leutgöb-Ozlberger (Bezirksobfrau der Frauen in der OÖVP Eferding für die Initiatorinnen des Frauenpreises), Sophie Lindinger eine gebürtige Eferdingerin (Kategorie Kunst und Kultur) und Gabriele Lahner aus Hartkirchen (Sonderpreis für ihr Engagement in der musikalischen Jugendarbeit)*

*Bildunterschrift **IMG 002 Skulpturen** aus dem Atelier Lipp aus Alkoven*

*Bildunterschrift **IMG 4017: Die Moderatorin Silvia Schneider interviewt das Künsterehepaar Elisabeth und Bruno Lipp** vom Atelier Lipp in Alkoven zur Gestaltung der Skulpturen.*

„Viele Frauen bringen sich unermüdlich in verschiedenen Bereichen der Gesellschaft, in der Familie und in verschiedenen Ehrenämtern mit viel sozialem Engagement ein.

Diese unbezahlbaren Beiträge vieler starker und oft selbstloser Frauen bringen bei den Mitmenschen sehr viel zum Erblühen. Wir wollen diese Frauen bewusst vor den Vorhang holen, um sie und ihre Leistungen wertzuschätzen und zu würdigen. Die Preisträgerinnen der „Eferdingerin 2021“ stehen stellvertretend für die viele großartige Arbeit, die im Bezirk Eferding von Frauen geleistet wird. Diese Arbeit soll auffallen, sie soll bemerkt werden und sie soll auch anerkannt werden“, sind sich die Initiatorinnen Bezirksobfrau der Frauen in der OÖVP Eferding Andrea Leutgöb-Ozlberger und Stadträtin Astrid Zehetmair einig.

Die Preisträgerinnen

Mit „der Eferdingerin 2021“ wurden fünf Frauen für ihre Leistungen und ihr Engagement im und für den Bezirk Eferding ausgezeichnet und ihr Einsatz und ihre Arbeit einer breiten Öffentlichkeit präsentiert.

Der Frauenpreis „Die Eferdingerin 2021“ geht an folgende großartige Frauen. Sie erhalten den Preis stellvertretend für alle Nominierten und bilden die Vielfalt des Frauenlebens im Bezirk ab.

Wirtschaft

Ingrid Gumpelmaier-Grandl (Eferding)

Ingrid Gumpelmaier-Grandl ist die Gründerin von Fairytale Fashion und legt ein besonderes Augenmerk auf die Verbesserung der Arbeits- - und Umweltstandards entlang der ganzen Produktionskette und produziert ökofaire Mode bei Direktpartnern in Nepal, die sie persönlich kennt und unterstützt. Nach einem Erdbeben 2015 unterstützt

sie beim Aufbau der Näherei. Durch die Installation einer Photovoltaikanlage kann nun auch energietechnisch nachhaltig produziert werden. Mit ihren Modeschauen zeigt sie neben ihrer Mode auch die Vielfältigkeit des Frauenseins (jung, alt, dick, dünn, einheimische, zugewanderte, gesunde und Menschen mit besonderen Bedürfnissen) und hinterfragt damit die geltenden Schönheitsideale.

Bezirksvorsitzende von Frau in der Wirtschaft Renate Ozlberger zur Preisträgerin Ingrid

Gumpelmaier-Grandl: „*Sehr geehrte Fr. Gumpelmaier-Grandl vielen Dank für Ihren großen Mut, für ihre Risikobereitschaft, Ihr Engagement und für ihr unentwegtes Bemühen, einen Rahmen für menschenwürdige Arbeit zu schaffen und zwei verschiedene Welten zu verbinden.*“

Ingrid Gumpelmaier-Grandl zur Preisverleihung: „*Ein rundum wunderbarer Abend und um das nicht unerwähnt zu lassen: **die ÖVP-Frauen Eferding, die diesen Preis ins Leben gerufen haben, haben es wirklich geschafft, überparteilich und frauensolidarisch heranzugehen!** Ich bin der beste Beweis dafür 😊 Die ausgezeichneten Frauen sind stellvertretend für alle Nominierten geehrt worden!*“

Bildunterschrift von links nach rechts IMG 003 Laudatorin und Bezirksvorsitzende von Frau in der Wirtschaft Renate Ozlberger, Stefanie Dieplinger von der Raiffeisenbank Eferding als Kategoriesponsor, Ingrid Gumpelmaier-Grandl aus Eferding (Preisträgerin Kategorie Wirtschaft) Mag.^a Andrea Leutgöb-Ozlberger (Bezirksobfrau der Frauen in der OÖVP Eferding für die Initiatorinnen des Frauenpreises)

Gesellschaft

- **Herta Bauer (Alkoven)**

Frau Herta Bauer hat mehr als 20 Jahre ehrenamtlich die Alkovner Seniorinnen und Senioren im damaligen Pflegeheim Leumühle und zuletzt im Pflegeheim Bräuhausstraße besucht. Sie verbrachte mit ihnen nahe jede Woche einige Stunden mit Spielen, Plauderein und Zusammensitzen. Eine jährliche Weihnachtsfeier war ebenso am Programm. So war sie für einige betagte Alkovnerinnen und Alkovner "der wöchentliche Kontakt" mit Alkoven und eine gewünschte Abwechslung im Pflegeheimalltag. Besonders war sie als ZuhörerIn für immer wieder erzählte Geschichten, Wünsche, Sorgen und Klagen begehrt - wegen ihrer unendlichen Geduld. Frau Bauer hat damit ihre Aufmerksamkeit und Zeit über viele Jahre in vorbildlicher Weise Menschen geschenkt und damit Freude denen bereitet, die es nicht mehr so leicht im Leben hatten! Sie begleitet Sterbende und ist für Notleidende immer zur Stelle.

Dr. Herbert Hörtenhuber zur Preisträgerin Frau Herta Bauer „Ich stehe hier stellvertretend für viele Menschen, die einer Eferdingerin einfach Danke sagen wollen: Danke sagen, für die Zeit, die sie ihnen geschenkt hat und habe die sehr ehrenvolle Aufgabe heute ein sichtbares Zeichen für deine mehr als 20 Jahre dauernde selbstlose, ehrenamtliche und vorbildliche Dienstleistung zu überreichen!“

Bildunterschrift von links nach rechts IMG 004: Mag.^a Michaela Schwinghammer-Hausleitner von der Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen als Categoriesponsor, Laudator Dr. Herbert Hörtenhuber, Herta Bauer aus Alkoven (Kategorie Gesellschaft und Ehrenamt) und Mag.^a Andrea Leutgöb-Ozlberger (Bezirksobfrau der Frauen in der OÖVP Eferding für die Initiatorinnen des Frauenpreises).

Wissenschaft

- **Elisabeth Dienstl (Aschach)**

Primaria Dr.ⁱⁿ Elisabeth Dienstl wurde am 20. Juli 1930 als Tochter des Gemeindefarztes Dr. Dienstl in Wels geboren. Nach dem Besuch der Volksschule und dem Gymnasium in Linz arbeitete sie zunächst fast zehn Jahre als Sekretärin in der Ärztekammer, bevor sie ihr Medizinstudium begann. Dies erforderte damals, Anfang der 60iger Jahre, Mut und großen Willen. Sie absolvierte ihr Studium mit Bravour und begann ihre berufliche Laufbahn am AKH in Linz. Nach Jahren als Oberärztin der internen Abteilung baute sie das Institut für Nuklearmedizin und Endokrinologie auf und etablierte als erste Vorständin den Schwerpunkt Schilddrüsendiagnostik. Ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wurden von ihr immer hervorragend gefördert. Besonders Frauen ermutigte sie stets, Herausforderungen anzunehmen, um damit in eine erfolgreiche Zukunft blicken zu können. Mit ihrem starken Willen, ihrem Fleiß sowie ihrer Kompetenz hat sie erreicht, dass sie als erste Frau überhaupt Präsidentin der Medizinischen Gesellschaft für Oberösterreich wurde, die sie einige Jahre sehr erfolgreich führte. Darüber hinaus hat sie sich sowohl im Bezirk als auch in der Gemeinde in vielfältiger Weise engagiert.

Als Leiterin des Hilfswerks im Bezirk Eferding hat sie sich große Verdienste erworben. Ihre zahlreichen Funktionen und Engagements in Aschach können hier nur beispielhaft erwähnt werden (Mitglied des Gemeinderates, Gönnerin und Fahnenpatin im Trachtenverein „Alt-Aschach“, Organisatorin des Aschacher Abelstraßenfestes, Mitglied im Aschacher Museumsverein, aktives Mitglied im Verein „Lebenswertes Aschach“, Organisatorin und Finanzierung von Konzerten im Schloss Aschach, u.v.m)

Ehemalige Landeschulinspektor Rudolf Mattle zur Preisträgerin Dr.ⁱⁿ Elisabeth Dienstl: Nehmen füllt die Hände, Geben füllt das Herz! Dies dürfte das Lebensmotto von Frau Dr.in Dienstl sein. Sie half

überall dort, wo sie gebraucht wurde. In der Gemeinde, in der Kirche, bei vielen Vereinen, aber nicht nur ideell, sondern auch finanziell.

Bildunterschrift von links nach rechts IMG 008: Laudator ehem. Landesschulinspektor Rudolf Mattle, Primaria Dr.ⁱⁿ Elisabeth Dienstl aus Aschach (Kategorie Wissenschaft), Egolf Richter/Richter Technik im Büro - Eferding Rohrbach Linz als Categoriesponsor und Mag.^a Andrea Leutgöb-Ozlberger (Bezirksobfrau der Frauen in der OÖVP Eferding für die Initiatorinnen des Frauenpreises).

Kunst

- **Sophie Lindinger (gebürtige Eferdingerin)**

Die Sängerin und Musikproduzentin erhielt mit ihrem Elektropop-Duo „Leyya“ gemeinsam mit Marco Kleebauer, beide stammen aus Eferding und sind heute in Wien ansässig, zwei Amadeus Austrian Music Awards (2017 FM4 Award Amadeus und 2018 in der Kategorie „Best Alternative“) und mit der von ihr gegründeten Frauen- Rockband „My ugly clementine“ erhielt sie 2020 ebenfalls den Amadeus Austrian Music Award in der Kategorie „Alternative“. Im Februar 2021 wurde ihr Album Vitamin C vom Dachverband der europäischen Indie-Labels "Impala" als European Independent Album Of The Year ausgezeichnet. Das weibliche Quartett setzt sich intensiv mit den Themen Gleichberechtigung, Feminismus und Empowerment auseinander.

Kulturstadträtin Astrid Zehetmair zur Preisträgerin Sophie Lindinger: „Ich freue mich besonders, dass Sophie Lindinger die Preisträgerin in der Kategorie Kunst und Kultur ist. Eine begabte junge Frau - ein Eferdinger- Export - die sich in der Kunstszene einen Namen gemacht hat. Ihr Mut ist sicher Vorbild für viele andere.“

Bildunterschrift von links nach rechts IMG 006: Laudatorin Mag.^a Astrid Zehetmair, Stadträtin für Kultur in Eferding, Mitinitiatorin des Frauenpreises und Kandidatin für die Landtagswahl, Filialleiter Clemens Brandl von der Volksbank Oberösterreich als Categoriesponsor, Sopia Lindinger eine gebürtige Eferdingerin (Kategorie Kunst und Kultur) und Mag.^a Andrea Leutgöb-Ozlberger (Bezirksobfrau der Frauen in der OÖVP Eferding für die Initiatorinnen des Frauenpreises).

Sonderpreis Musik/Jugendarbeit/Ehrenamt

- **Gabriele Lahner (Hartkirchen)**

Als jahrzehntelange Leiterin mehrerer Chöre, langjährige Jugendreferentin bei der MK Hartkirchen, Leiterin des Jugendorchesters, Organisatorin diverser Sänger- und Bläserensembles, Mitglied im Liturgieausschuss usw. ist sie im wahrsten Sinne des

Wortes „eine Frau für alle Anlässe!“ Es gibt kaum ein musikalisch umrahmtes Fest in Hartkirchen, wo Gabriele Lahner nicht singend oder mit der Trompete in der Hand am Dorfplatz steht. Sie leistet damit ehrenamtlich einen unschätzbaren Beitrag für unsere Gesellschaft.

Ganz viele Menschen, vor allem Kinder und Jugendliche, haben durch sie Zugang zur Musik gefunden.

Margot Arthofer zur Preisträgerin Gabriele Lahner: „Gabi leistet ehrenamtlich einen unschätzbaren Beitrag in unserer Gesellschaft, sie brachte und bringt unzählig viele Menschen zur Musik. So gibt es quasi kaum ein musikalisch umrahmtes Fest in Hartkirchen, wo Gabi nicht singend oder mit der Trompete in der Hand am Dorfplatz steht. Sie ist im wahrsten Sinne des Wortes eine Frau für alle Anlässe!“

Bildunterschrift von links nach rechts IMG 009: Laudatorin Mag.^a Margot Arthofer, Gabriele Lahner aus Hartkirchen (Sonderpreis für ihr Engagement in der musikalischen Jugendarbeit und im Ehrenamt), Cornelia Pöttinger Landesobfrau der Frauen in der OÖVP als Hauptsponsorin, Mag.^a Andrea Leutgöb-Ozlberger (Bezirksobfrau der Frauen in der OÖVP Eferding für die Initiatorinnen des Frauenpreises), Moderatorin Mag.^a Silvia Schneider

LH Mag. Thomas Stelzer und LH StV. Mag.^a Christine Haberlander gratulierten den Nominierten und Preisträgerinnen mit einer Videobotschaft.

Moderiert wurde die Veranstaltung von Silvia Schneider.

Musikalisch begeisterte die junge Singer Songwriterin [Laura van Berg](#) mit ihren selbst geschriebenen Liedern.

Bildunterschrift Gruppenbild von links nach rechts IMG 013: Herta Bauer aus Alkoven (Preisträgerin Kategorie Gesellschaft und Ehrenamt) mit Laudator Dr. Herbert Hörtenhuber hinter ihr stehend; Dr.ⁱⁿ Elisabeth Dienstl aus Aschach mit Laudator ehem. Landesschulinspektor Rudolf Mattle hinter ihr stehend; Laudatorin und Bezirksvorsitzende von Frau in der Wirtschaft Renate Ozlberger mit Ingrid Gumpelmaier-Grandl aus Eferding (Preisträgerin Kategorie Wirtschaft); Mag.^a Andrea Leutgöb-Ozlberger (Bezirksobfrau der Frauen in der OÖVP Eferding, Initiatorin des Frauenpreises); Sophie Lindinger, eine gebürtige Eferdingerin, (Preisträgerin Kategorie Kunst und Kultur) Laudatorin Mag.^a Astrid Zehetmair, Stadträtin für Kultur in Eferding, Mitinitiatorin des Frauenpreises und Kandidatin für die Landtagswahl; Laudatorin Mag.^a Margot Arthofer mit Gabriele Lahner aus Hartkirchen (Sonderpreis für ihr Engagement in der musikalischen Jugendarbeit und im Ehrenamt), Cornelia Pöttinger Landesobfrau der Frauen in der OÖVP, Moderatorin Mag.^a Silvia Schneider

Bildunterschrift von links nach rechts IMG 011: **Initiatorinnen des Frauenpreises:**

Victoria Baumgartner aus Prambachkirchen, Mag.^a Alexandra Kloimstein aus Stroheim, Mag.^a Birgit Rauscher aus Scharten, Stadträtin Mag.^a Astrid Zehetmair aus Eferding, Bezirksobfrau der OÖVP Frauen Eferding Mag.^a Andrea Leutgöb-Ozlberger aus Eferding, Christina Hofer aus Fraham, Michaela Lehner aus Alkoven, Bezirksvorsitzende von Frau in der Wirtschaft Eferding, Renate Ozlberger (Fleischhauerei Ozlberger) aus Hartkirchen, Bezirksbäuerin Klaudia Ritzberger aus Alkoven und Elisabeth Lipp vom Atelier Lipp ebenfalls aus Alkoven

Bildunterschrift IMG 010: **die junge Singer Songwriterin [Laura von Berg](#)** mit Wurzeln aus Eferding

Bildunterschrift IMG 005 **handgefertigte Taschen „Die Eferdingerin 2021“** aus **Gerdas Hobby Creativ Studio**

Unterstützt wurde die Veranstaltung durch

OÖVP Frauen

Raiffeisenbank Eferding

Richter Technik im Büro - Eferding Rohrbach Linz

Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen

Volksbank Oberösterreich

In der aus Gerdas Hobby Creativ Studio stammenden handgemachten Tasche

„Die Eferdingerin 2021“ fanden sich für die Preisträgerinnen

ein Gutschein von Cafe Konditorei Vogl

ein Mango-Curry Chutney und Eferdinger Grill Teufel aus der Genusswerkstatt von Nicole Brummeier -

1 Monat Gratistraining vom Injoy Fitnessstudio und

ein kleines Büchlein von der Buchhandlung Harrer by Melanie Hofinger GmbH:

Unter den **Ehrengästen** war **Staatssekretärin außer Dienst Christine Marek**, mit der die Initiatorin und Bezirksobfrau der Frauen in der OÖVP Eferding Mag.^a Andrea Leutgöb-Ozlberger bereits im April 2018 die Idee zum Frauenpreis „Die Eferdingerin“ geboren hatte. Der Stillstand in der Coronapandemie gab nun den Raum für die Umsetzung des Projektes.

Nähere Informationen dazu gibt es auch auf der Homepage der „Eferdingerin“ unter <https://www.dieeferdingerin.at/>